



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

als sich die Vereinsgründer im Jahr 1899 aufmachten, den Verein für Deutsche Schäferhunde aufzubauen, ahnten sie noch nicht, welche schwierigen Zeiten ihnen bevorstehen. Eines ist bemerkenswert: Sowohl während der zwei Weltkriege als auch in der Weltwirtschaftskrise bewiesen die handelnden Akteure des SV große Weitsicht und das nötige visionäre Denken, um den Verein an die Herausforderungen der Zeit anzupassen, zu formen und weiterzuentwickeln. Eines stand dabei stets im Mittelpunkt: der Gebrauchshundegedanke. Und auch das zeigt uns die Geschichte. Der Deutsche Schäferhund bewies schon immer, dass er wie keine zweite Rasse im Dienste des Menschen steht. Er kam im Krieg als Sanitäts-, Wach- und Meldehund zum Einsatz, assistierte später den Kriegsversehrten als Führhund und – auch das gehört zur Geschichte – wurde zu guter Letzt auch vom NS-Regime für Propaganda-Zwecke genutzt, ohne dass von Stephanitz selbst oder seine Erben dieses haben verhindern können. Diesen höchstspannenden Ausschnitt der Geschichte unseres Vereins in der Zeit von 1899 bis 1949 hat Astrid Osten für Sie aufgeschrieben (Seite 24).

Natürlich begeistert unsere Rasse auch im Hier und Jetzt. Und das unter anderem auch, weil der Deutsche Schäferhund im SV mit seinen Variationen innerhalb der drei Farbschläge punkten kann. Jede Menge toller Fotomotive, die diese Vielfalt zeigen, sowie die Frage, was eigentlich die Farbgebung der Hunde beeinflusst, erklärt Nancy Herms in ihrem Artikel, den Sie ab Seite 8 lesen.

Und auch in dieser Ausgabe gilt es wieder, einen kynologischen Schwerpunkt zu setzen. Helmut Buß beleuchtet für Sie in seinem Beitrag mit dem Titel „Die Mutterfamilie“, welches Potenzial in einer geeigneten Zuchthündin steckt, wenn man sich eine eigene Zucht aufbauen will. Hierzu wird der SV bald ein Pilotprojekt starten, zu dem Sie auf Seite 42 mehr erfahren können. Es gibt also wieder viel zu entdecken!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude an der Lektüre des neuen SV-Magazins.

Ihr

Prof. Dr. Heinrich Meßler,
SV- und WUSV-Präsident



Werden Sie Mitglied! Werden Sie Teil des größten Rassehundzuchtvereins der Welt und profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen einer Mitgliedschaft im SV. Jetzt informieren auf: www.schaeferhunde.de